

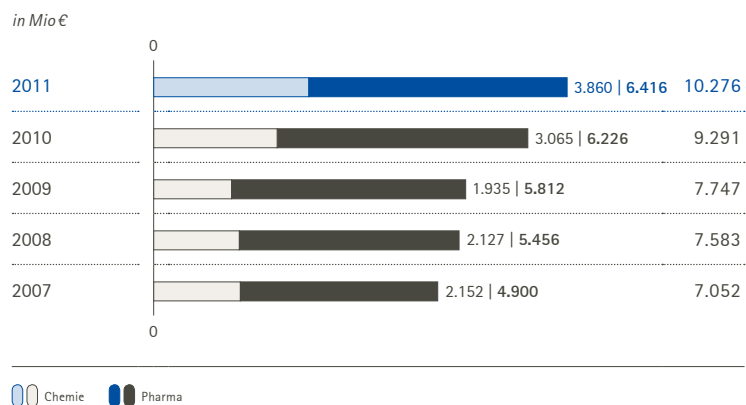
Die Merck-Gruppe → Kompakt

Kennzahlen der Merck-Gruppe

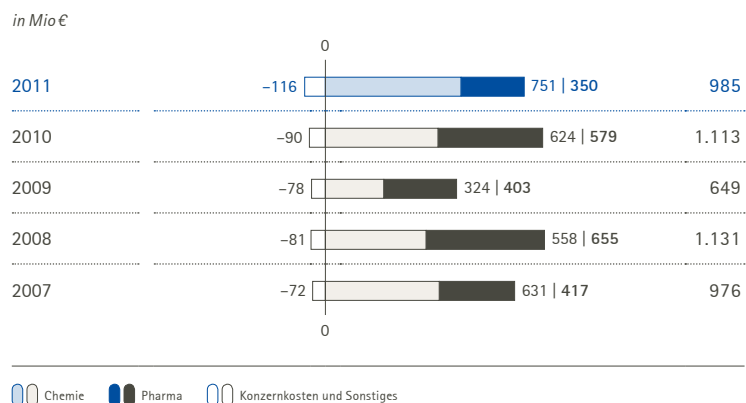
in Mio €	Pharma	Chemie	Konzern- kosten und Sonstiges	Gesamt	Verände- rung in %
Gesamterlöse	6.416,2	3.860,2	-	10.276,4	11
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.227,0	2.261,1	-	7.488,1	8,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	1.248,3	268,8	-	1.517,1	8,6
Operatives Ergebnis	350,3	751,0	-116,2	985,1	-12
Sondermaßnahmen	25,1	157,1	-30,4	151,8	-
EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	1.571,7	1.305,1	-141,1	2.735,7	11
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	375,4	908,1	-146,6	1.136,9	2,2
Umsatzrendite in % (ROS: Operatives Ergebnis/Gesamterlöse)	5,5	19,5	-	9,6	
Free Cash Flow	1.515,1	834,0	-912,7	1.436,4	-
Basis Free Cash Flow	1.245,0	801,3	-651,7	1.394,6	-17

Gesamterlöse nach Unternehmensbereichen

(ohne Konzernkosten und Sonstiges)



Operatives Ergebnis nach Unternehmensbereichen



Brief von Karl-Ludwig Kley

»Merck hat sich in den vergangenen Jahren *stark verändert.*«



→ Brief von
Karl-Ludwig Kley

Darmstadt, im Februar 2012

Liebe Aktionäre,

2011 war ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr für Merck. Mit einem Plus von knapp 11 % überschritten die Gesamterlöse erstmals in der Geschichte des Unternehmens die 10-Milliarden-Euro-Grenze. Unser 2007 ausgegebenes Etappenziel wurde damit erreicht.

Gemäß unserer strategischen Vorgaben konnten wir insbesondere in Asien und Nordamerika zulegen. In beiden Regionen werden wir unsere Aktivitäten weiter intensivieren; sie bieten für unser Geschäft das größte Wachstumspotenzial.

Das operative Ergebnis erreichte 985 Mio € und ging damit um 11,5 % zurück. Gründe waren vorrangig Einmaleffekte im zweiten Quartal. Diese setzten sich im Wesentlichen aus der Wertminderung unserer Biotech-Produktionsanlage in Corsier-sur-Vevey (Schweiz) sowie aus Neubewertungen verschiedener Pharmaprojekte zusammen. Hinzu kamen Rückstellungen für die Kosten des Entwicklungsstopps der Cladribin-Tabletten. Das Ergebnis nach Steuern verringerte sich daher um 2 % auf 629 Mio €.

Mit dieser Entwicklung des Ergebnisses sind wir natürlich nicht zufrieden. 2012 liegt unser Fokus deshalb auf der Verbesserung des operativen Ergebnisses.

Für unsere Aktionäre war 2011 ein erfreuliches Jahr. Mit einem Kursplus von 29 % war die Merck-Aktie Spitzenreiter im DAX®. Diese sehr gute Entwicklung – gepaart mit der erfreulich deutlichen Schuldenreduktion – möchten wir durch eine angemessene Dividendenausschüttung unterstreichen. Wir werden deshalb der Hauptversammlung am 20. April die Erhöhung der Dividende um 25 Cent auf 1,50 € je Aktie vorschlagen. Grundlage für diesen Vorschlag sind die insgesamt gute wirtschaftliche Entwicklung von Merck, das zugrunde liegende robuste operative Ergebnis sowie die positiven Zukunftsaussichten des Unternehmens.

Merck hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert:

- Durch die Übernahme von Serono konnten wir uns zu einem der weltweit führenden Hersteller biotechnologisch hergestellter Arzneimittel entwickeln.
- Mit dem Verkauf des Generikageschäftes fokussierten wir uns auf innovationsgetriebene Aktivitäten mit höheren Margen.
- Und mit der Akquisition von Millipore etablierten wir uns als führender Partner der globalen Life-Science-Industrie.

Mit der neuen Unternehmensstruktur befindet sich Merck in einer guten Ausgangsposition, um die Wachstumschancen der Pharma-, Chemie- und Life-Science-Branchen nachhaltig nutzen zu können.

→ Brief von
Karl-Ludwig Kley

Unser Augenmerk ist jetzt darauf gerichtet, das operative Ergebnis dauerhaft zu verbessern, denn zukünftiges Wachstum muss auch finanziert werden. Wir haben dazu das Programm „Fit für 2018“ ins Leben gerufen, das wir in zwei Phasen umsetzen werden.

In der ersten Phase, die bis 2013 reichen wird, konzentrieren wir uns auf die Steigerung unserer Effizienz und die Senkung von Kosten. Hierzu gehört unter anderem die Implementierung einer schlankeren Führungsstruktur.

Auf organisatorischer Ebene sind wir damit bereits gut voran gekommen. So trat mit Wirkung zum 1. Januar 2012 eine neue globale Führungsorganisation in Kraft. Sie ersetzt unsere bislang auf Landesgesellschaften zugeschnittene Struktur durch eine stringente Führung unserer globalen Geschäfte.

Prozesse und Strukturen optimieren wir vor allem dort, wo wir bislang noch nicht ausreichend erfolgreich waren. Dies gilt speziell für unsere Forschungs- und Entwicklungsorganisation im Pharmabereich, die wir bereits 2011 weitgehend neu strukturiert haben.

Um den laufenden Transformationsprozess zu beschleunigen und unser Know-how zu verstärken, haben wir parallel zu den organisatorischen auch personelle Änderungen vorgenommen.

Seit Mitte 2011 ist die Geschäftsleitung mit drei neuen Mitgliedern komplett. Im Januar übernahm Stefan Oschmann die Verantwortung für unser Pharmageschäft. Im April folgte Kai Beckmann als Leiter des Personalressorts. Und seit Juni verantwortet Matthias Zachert den Finanzbereich. Matthias Zachert trat die Nachfolge von Michael Becker an, der nach 13-jähriger erfolgreicher Arbeit für Merck in den Ruhestand gegangen ist. Ich danke Michael Becker für sein großes Engagement und erfolgreiches Wirken. Er hat sich um Merck große Verdienste erworben.

Nicht nur in der Geschäftsleitung, auch auf der zweiten Führungsebene haben wir zahlreiche Positionen neu besetzt. Hierfür konnten wir Führungspersonlichkeiten namhafter Unternehmen unserer Branchen gewinnen und auf diese Weise Kompetenz, Führungserfahrung sowie Diversität bei Merck sinnvoll verstärken.

Seit Anfang 2012 arbeiten wir intensiv an der Identifikation von Zielen und Maßnahmen, um uns in unseren Standorten in 67 Ländern rund um den Globus besser aufzustellen. Die eingeleiteten Veränderungen werden signifikant sein und alle Bereiche des Unternehmens einschließen.

→ Brief von
Karl-Ludwig Kley

Nach Abschluss der ersten Programmphase von „Fit für 2018“ wird es ab 2014 wieder stärker um Wachstum gehen – wobei das natürlich nicht bedeutet, dass wir dieses Ziel in der Zwischenzeit aus den Augen verlieren. Wir werden auch weiterhin attraktive Wachstumschancen nutzen; seien es kleinere Akquisitionen oder Einlizenzierungen von Entwicklungssubstanzen bei Pharma. Da das Effizienzprogramm weltweit mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten abgeschlossen wird, können einzelne Geschäfte oder Länder ihre Wachstumsziele zudem durchaus bereits vor 2014 anstreben.

Veränderungen wie die aktuelle sind nichts Neues für Merck. Im Gegenteil. Eines unserer Erfolgsrezepte, derentwegen wir 344 Jahre alt geworden sind, ist die Fähigkeit zur Veränderung. Nur so konnte Merck Kriege, Währungsreformen oder den Wechsel von Staatsformen überstehen und noch immer erfolgreich Geschäfte führen.

Bei allen Veränderungen können sich unsere Mitarbeiter darauf verlassen, dass Merck eine Wertegemeinschaft bleibt, die der Sozialpartnerschaft große Bedeutung zumisst und die Mitarbeitervertretungen in die einzelnen Prozessschritte angemessen einbezieht. Dies gilt selbstverständlich auch für die Umsetzung unseres geplanten Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsprogramms. „Fit für 2018“ zielt darauf ab, dass wir aus einer starken Marktposition heraus mit innovativen Produkten nachhaltig profitabel wachsen können. Diesem Anspruch werden wir gerecht werden.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die Sie uns auf dem bisherigen Weg entgegengebracht haben, danken wir Ihnen herzlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie Merck auch auf den vor uns liegenden „Wegen ins Morgen“ vertrauensvoll begleiten!



Karl-Ludwig Kley
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung

Karl-Ludwig Kley

Vorsitzender der Geschäftsleitung

- Jahrgang 1951, Jurist
- Von März 2004 bis Juni 2006 im Aufsichtsrat und im Gesellschafterrat von Merck, seit September 2006 bei Merck in der Geschäftsleitung
- Zuständigkeit für Konzernfunktionen: Group Strategy; Group Communications; Group Legal and Compliance; Group Auditing

Kai Beckmann

Leiter des Ressorts Personal/Chief Administration Officer

- Jahrgang 1965, Informatiker
- Seit 1989 bei Merck, seit April 2011 in der Geschäftsleitung
- Zuständigkeit für Konzernfunktionen: Group Human Resources; Group Information Services; Werkleitung Darmstadt und Gernsheim; Inhouse Consulting
- Regionale Zuständigkeiten: EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)

Stefan Oschmann

Leiter des Unternehmensbereichs Pharma

- Jahrgang 1957, Veterinärmediziner
- Seit Januar 2011 bei Merck in der Geschäftsleitung
- Zuständigkeit für Konzernfunktionen: Patents & Scientific Information
- Regionale Zuständigkeit: Amerika

Bernd Reckmann

Leiter des Unternehmensbereichs Chemie

- Jahrgang 1955, Biochemiker
- Seit 1986 bei Merck, seit 2007 in der Geschäftsleitung
- Zuständigkeit für Konzernfunktionen: Quality Management; Logistics & Supply Chain
- Regionale Zuständigkeit: Asien / Pazifik

Matthias Zachert

Chief Financial Officer

- Jahrgang 1967, Diplom-Kaufmann
- Seit Juni 2011 bei Merck in der Geschäftsleitung
- Zuständigkeit für Konzernfunktionen: Group Accounting & Subsidiaries; Group Controlling; Group Finance; Group Taxes; Group Insurance; Group Procurement; Investor Relations

→ Die Geschäftsleitung



Stefan Oschmann

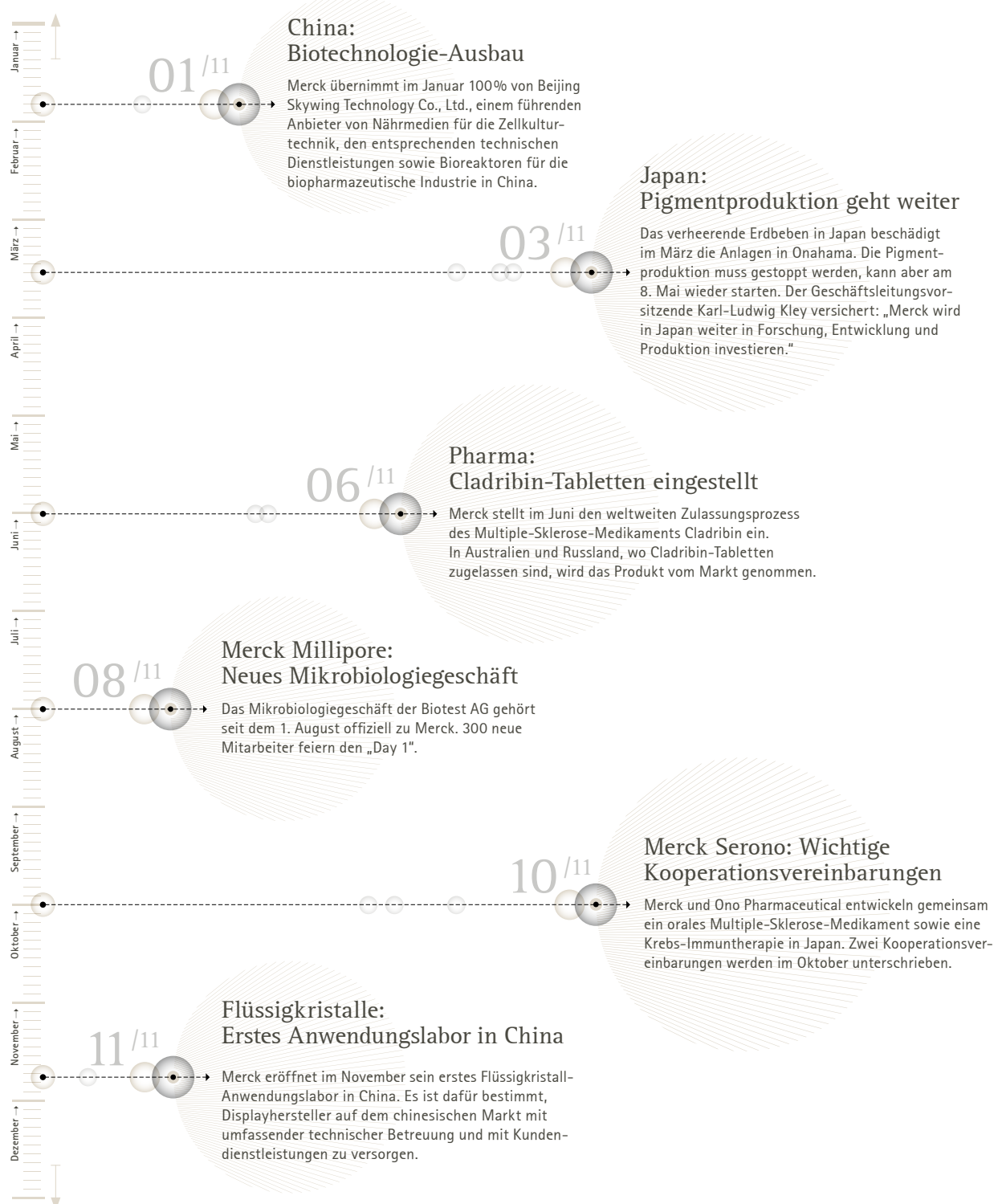
Bernd Reckmann

Karl-Ludwig Kley

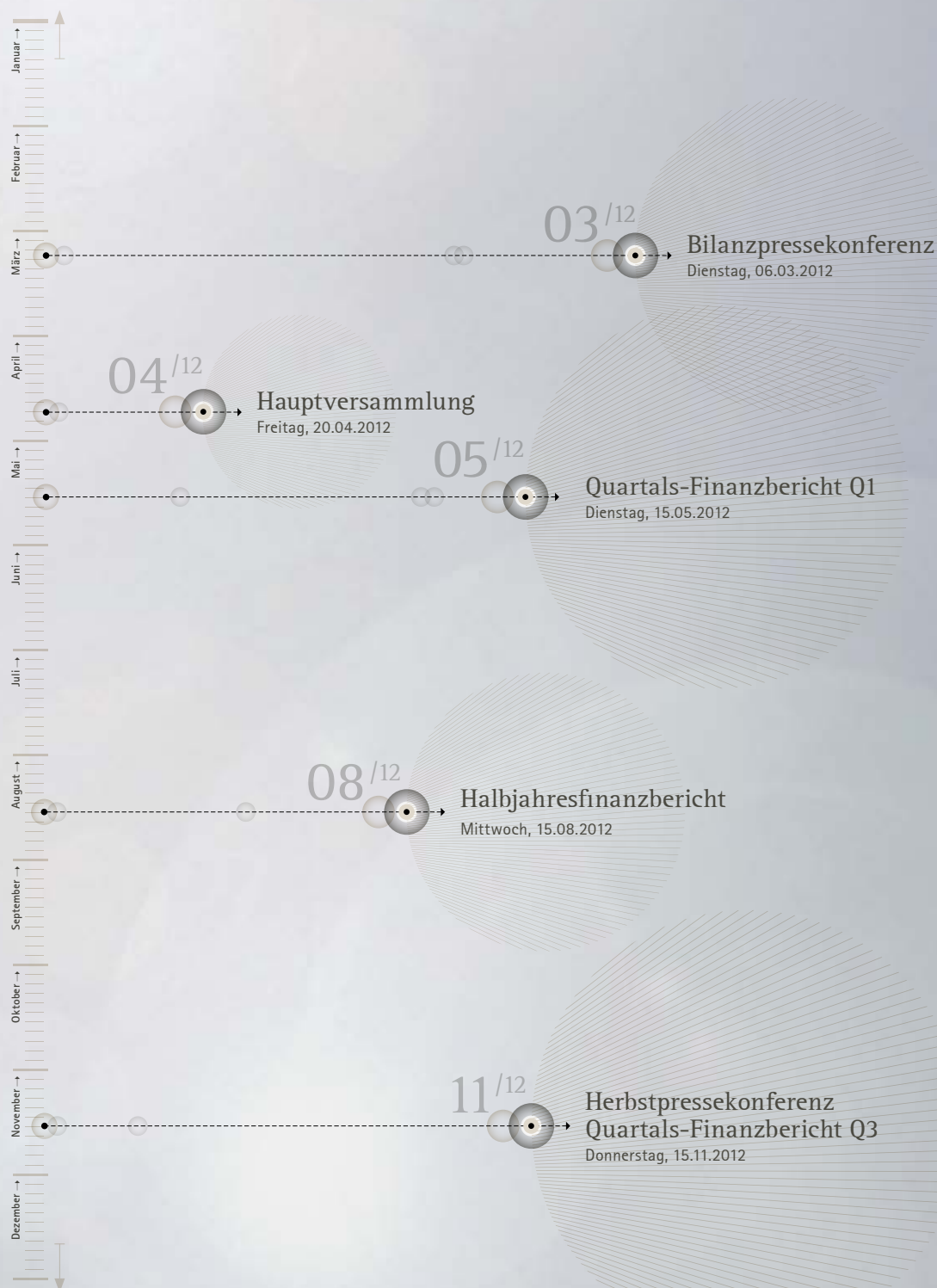
Kai Beckmann

Matthias Zachert

Merck: Ereignisse 2011



Merck: Termine 2012



Geschäftsentwicklung 2002 – 2011

Diese Übersicht kann historisch angepasste Werte enthalten, um eine Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr herzustellen.

<i>in Mio€</i>	2002	2003	2004
Gesamterlöse nach Sparten	7.521	7.364	6.017
Pharma	3.265	3.458	3.601
Merck Serono	1.850	1.546	1.619
Generics ¹	1.096	1.585	1.625
Consumer Health Care	319	327	357
Chemie	1.791	1.707	1.696
Merck Millipore	–	–	–
Performance Materials	–	–	–
Liquid Crystals ²	383	443	589
Performance & Life Science Chemicals ²	1.216	1.083	1.107
Electronic Chemicals ¹	192	181	–
Labordistribution ¹	2.711	2.427	582
Innenumsätze Labor	–246	–228	–62
Konzernkosten und Sonstiges	–	–	200
Operatives Ergebnis nach Unternehmensbereichen	616	736	776
Pharma	272	389	391
Chemie	260	316	420
Labordistribution ¹	84	79	21
Konzernkosten und Sonstiges	–	–48	–56
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	559	538	1.044
EBIT vor Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)	985	1.008	1.419
Ergebnis vor Steuern	412	423	961
Ergebnis nach Steuern	215	218	672
Free Cash Flow	441	442	1.889
Investitionen in Sachanlagen	377	281	234
Forschung und Entwicklung	608	605	599
Bilanzsumme	7.511	6.982	5.754
Eigenkapital	2.054	2.363	2.800
Mitarbeiter (Anzahl 31.12.)	34.504	34.206	28.877
Umsatzrendite in % (ROS: Operatives Ergebnis/Gesamterlöse)	8,2	10,0	12,9
Ergebnis je Aktie in €	1,18	1,15	3,47
Dividende je Aktie in €	1,00	0,80	0,80
Einmaliger Bonus je Aktie in €	–	–	0,20

¹ Geschäft wurde veräußert.

² Mit der Akquisition von Millipore in 2010 wurde der Unternehmensbereich Chemie neu strukturiert.

³ Inklusive aufgegebenem Geschäftsbereich Generics (einschließlich Veräußerungsgewinn).

⁴ Im Geschäftsjahr 2011 wird erstmals das Geschäftsfeld Cosmetic Actives in der Sparte Performance Materials (vormals Sparte Merck Millipore) geführt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung in %
5.887	6.310	7.081	7.590	7.747	9.291	10.276	11
3.905	4.163	4.900	5.456	5.812	6.226	6.416	3,1
1.817	1.938	4.480	5.014	5.345	5.754	5.920	2,9
1.712	1.825	-	-	-	-	-	-
376	400	420	442	467	472	496	5,1
1.906	2.113	2.152	2.127	1.935	3.065	3.860	26
-	-	-	-	-	1.613 ⁴	2.393	48
-	-	-	-	-	1.452 ⁴	1.467	1,0
741	895	916	878	733	-	-	-
1.165	1.218	1.236	1.249	1.202	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
76	34	29	7	-	-	-	-
883	1.105	976	1.131	649	1.113	985	-12
454	524	417	655	403	579	350	-40
492	641	631	558	324	624	751	20
-	-	-	-	-	-	-	-
-63	-60	-72	-81	-78	-90	-116	30
956	1.325	200	731	621	1.113	1.137	2,2
1.245	1.628	1.858	1.947	1.625	2.457	2.736	11
893	1.273	-111	575	486	861	851	-1,2
673	1.001	3.520 ³	379	377	642	629	-2,0
657	-1.073	-1.473 ³	438	812	-3.522	1.436	-
268	253	283 ³	395	467	396	372	-6,1
713	752	1.028	1.234	1.345	1.397	1.517	8,6
7.281	8.102	14.922	15.645	16.713	22.388	22.120	-1,2
3.329	3.807	8.688	9.563	9.514	10.372	10.493	1,2
29.133	29.999	30.968	32.800	33.062	40.562	40.676	0,3
15,0	17,5	13,8	14,9	8,4	12,0	9,6	
3,40	5,07	16,21 ³	1,69	1,68	2,91	2,84	-2,4
0,85	0,90	1,20	1,50	1,00	1,25	1,50	20
-	0,15	2,00	-	-	-	-	-